



PSYCHIATRISCHE DIENSTE DES KANTONS AARGAU

Klinik Königsfelden, Ärztliche Dienste

Postfach 298
5201 Brugg

Telefon 056 462 21 11
Telefax 056 462 25 20

PC 50-341-3

KG-Umschlagblatt

Patienten-/Fallnummer: 40464 /5

Allgemeine Angaben

Referenz-Nummer 0102414	Name, Vorname Landolt, Marc (jun.)		Geburtsdatum 17.06.1978-M
Adresse Rombachtäli 13	Heimatort Aarau		Zivilstand ledig
PLZ Wohnort 5022 Rombach	Steuerdomizil Küttigen		IV-Bezüger IV/Nein
Kontaktadressen Vater: Landolt Marc, Rainstrasse 13, 5024 Küttigen, 062/827'24'39			
Garanten Helsana Versicherungen AG., Römerstrasse 7, 4600 Olten Landolt Marc (jun.), Rombachtäli 13, 5022 Rombach			
			Beruf Elektromechaniker
Eintrittsdatum 24.09.2005	Einweisungsgrund Krankheit	Eingewiesen durch Dr.med. Baumberger Hans Rudolf, 5000 Aarau	
Austrittsdatum	Station P8-2	Pflegeklasse 11/11 Allg. stat.	Arbeitgeber ,

4. Aufnahme: 24.09.2005 4. Entlassung: 29.09.2005 Bischoff/rw Krank seit:

Diagnosen:

ICD-Nr.:

	• Paranoide Schizophrenie (ICD-10 F20.0)						

Aufnahmegrund:

Behandlungsbedürftigkeit

Austritt (wohin, Nachbehandlung, Arbeitsfähigkeit):

Besonders zu beachten:

Nach Hause/EPD Aarau

Zusammenfassung geschickt an:

Dr. med. Julian Stekhoven, Psychotherapie FMH, Ziegelrain 23, 5000 Aarau

Dr. med. Hans Rudolf Baumberger, Bezirksarzt, Bahnhofstr. 92, 5000 Aarau

Ärztliche Leitung, Externer Psychiatrischer Dienst, Stützpunkt Aarau, Postfach 2602, 5001



Psychiatrische Klinik Königsfelden
Ärztliche Leitung

Behandlungsplan

für die erste Zeit Ihres Aufenthaltes

Für Frau/Herrn Landolt Marc; Station P8-2

Eintrittsdatum 24.09.2005 ☐ freiwillig ☒ unfreiwillig

Problematik (Auftrag)

Unruhmittelentzug und Medikamenteneinstellung

Geplante Abklärung

- Familiengespräch
- Körperliche Untersuchung

Geplante Therapie/Rahmenbedingungen

IVZ zur Reizabschirmung, Bodenbelat; noch kein Ansaugung
Medikamente ab 25.9.2005 per os

Datum:

24.09.2005

Arzt/

Ärztin

Geht an:

Patient (KG) Kardex, Ärztliche Leitung

1.4.2004 Elz/mh

Bitte wenden

PDAG

Vorlage „Wochenend-Gemeinsame“

Station: P8-2

Dat.: 24.09.2005

Name: Landolt Marc; 17.06.1978

KG-Nr. 40464

AA: F. Bärtschi

OA: M. Naf

Rechtstitel:

☐ FWS

☒ FFE B-arzt

☐ B-arzt bestellt

☐ FFE B-amt

☐ U-Haft

Auftrag: Krisenintervention und Behandlung

Verlauf seit Eintritt

Ab ca 0430 geschlafen, ist freundlich und kooperativ
erhielt 200mg Clopixol acetat und 4mg Tenota iv.

Ergänzung zur aktuellen Anamnese (Patient/ fremdanamnestic)

keine Rückfälle

Psychopathologischer Befund (Veränderung/ Korrektur)

Pat ist sehr müde (200mg Clopixol acetat + 4mg Tenota); schließt
inner wieder die Augen.
zu Beginn im Denken kooperativ, im Verlauf dann aber inkohärent und
innerlich angespannt geworden.

Beurteilung (Korrektur/ Neubewertung aufgrund Befundänderung)

Exazerbation einer paranoiden Schizophrenie bei Medikamenten-
Noncompliance.

Procedere

→ Regime: ☐ offen

☐ geschützt

→ Ausgang: ☒ kein Ausgang

☐ Gruppenspaziergang ☐ andere

→ Medikation:

Ab 25.9.05 Bi-05-Medikation
Somatothek

☒ IVZ Bodenfell
↳ Beratung
Stundenweise auf Abteilung
Familiengespräch im Verlauf

Verteiler: ☒ KG Station, OA

Beruflicher Werdegang: liess mit Abellum als Elektromechaniker
~2000 Beginn eines Informatikstudiums an der FHTA in
Windisch
insgesamt ~2 1/2 Semester und "viel Selbststudium"
in Mathe sei er ungenügend gezeugen (Note 1 1/2)
Dann als Serviceelektriker für Maschinen der Blech-
industrie gearbeitet.

Auf weitere Medikamente angesprochen sagte er, dass er ^{Sypnexa} ~~dieses~~ nicht
wirklich ertragen habe; er sei schliesslich ein "Wünnli" gezeugen und
sein Geist bzw. seine Intelligenz sei darauf gegangen.

Er wollte das Gespräch vorzeitig beenden, da er sich von der
Fragelei bedrängt fühlte.

Königsfelden

Nummer:

Name: Landolt Marc

Fortsetzung:

29.9.05
CB

OA - Visite

Er möchte möglichst schnell wieder arbeiten gehen,
er arbeitet als Elektronenmonteur, Firma Auerin.

- - -

Pusc: Auch falls er Dept-Meditation einnimmt
und Vater mit OA gesprochen hat.
Anmeldung EPD Annon.



Zwangsmassnahmen-Protokoll

Patientenetikette

ZM-P Notfall

Hv. Landolt
Mark
17.6.1978

Datum: 24.9.05

Diagnose (oder Zustandsbild):

☐ F0

☐ F1

☒ F2

☐ F3

☐ F6

☐ andere

wenn nicht zuzuordnen:

psychotisch ☐ ja ☐ nein

☒ FFE

☐ Haft / Vollzug

☐ FWS

Grund der Massnahme:

☐ Fluchtgefahr

☐ Vitalgefährdung

☐ fremdgefährlich

☒ selbstgefährlich

Ziel der Massnahme:

☐ Lebenserhaltung

☒ Reizabschirmung

☒ Beruhigung

☐ Vorbeugung von Verletzungen

Zwangsmassnahme mit Personalaufgebot?

☒ ja

☐ nein

Zwangsmassnahme mit körperlicher Gewalt?

☒ ja

☐ nein

Zwangsmassnahme

☒ Isolation verschlossen

von: 3 45

bis: 7 00

☐ Isolation offen

von:

bis:

(max. 24 h)

☒ Teilgurt

von: 4 15

bis:

☒ Totalgurt

von: 3 55

bis: 4 15

(max. 24 h)

Überwachung durch Pflegepersonal mind. alle 30 Minuten, durch Arzt mind. 1 x täglich

☒ Zwangsmedikation (Produkte, Dosierung, Applikationsart):

Uhrzeit:

200mg Clopixol acc. in

4 00

4mg Temesta i.v.

4 00

Durchführung durch: A. Lauber

☐ Anderes:

Überwachung durch: A. Lauber, D. Widmer

Info über Beschwerdemöglichkeit

☐ ja

☒ nein

Nachgespräch mit Patient/in?

☐ ja

☒ nein

Wenn ja, wann (Datum)?

Wenn nein, warum nicht? zurzt. nicht möglich

Veranlassende Person: M. Benz

Informierter Arzt: M. Benz

RECHTSMITTELBELEHRUNG

Gegen diesen Entscheid kann innert 10 Tagen beim Verwaltungsgericht des Kantons Aargau, Obere Vorstadt 40, 5000 Aarau, schriftlich Beschwerde erhoben werden.

Original an - Ärztliche Leitung

Kopie an - Patient/in, KG, Kardex

Zwangsmassnahmen-Protokoll

Landolt 577.78.279. M
Marc (jun.) 17.06.1978



40464 / 5 P8-2 Art:NOR
0102414.0 Eintritt: 24.09.2005

ZM-P Notfall

Datum: 24.09.05

Diagnose (oder Zustandsbild):

☐ F0

☐ F1

☒ F2

☐ F3

☐ F6

☐ andere

wenn nicht zuzuordnen:

psychotisch ☐ ja ☐ nein

☒ FFE

☐ Haft / Vollzug

☐ FWS

Grund der Massnahme:

☐ Fluchtgefahr

☐ Vitalgefährdung

☒ fremdgefährlich

☒ selbstgefährlich

Ziel der Massnahme:

☐ Lebenserhaltung

☒ Reizabschirmung

☐ Beruhigung

☐ Vorbeugung von Verletzungen

Zwangsmassnahme mit Personalaufgebot?

☐ ja

☒ nein

Zwangsmassnahme mit körperlicher Gewalt?

☐ ja

☒ nein

Zwangsmassnahme

☒ Isolation verschlossen

von: 7.00

bis: 7.00

☐ Isolation offen

von:

bis:

(max. 24 h)

☒ Teilgurt

von: 7.00

bis: 12.00

☒ Totalgurt

von: 7.00

bis: 12.00

(max. 24 h)

Überwachung durch Pflegepersonal mind. alle 30 Minuten, durch Arzt mind. 1 x täglich

☐ Zwangsmedikation (Produkte, Dosierung, Applikationsart):

Uhrzeit:

.....
.....
.....

Durchführung durch:

☐ Anderes:

.....
.....

Überwachung durch: D. Arzel, A. Brümmer, G. Gerig, P. Widmer, A. Lauber

Info über Beschwerdemöglichkeit

☒ ja

☐ nein

Nachgespräch mit Patient/in?

☒ ja

☐ nein

Wenn ja, wann (Datum)? 24.7.05

Wenn nein, warum nicht?

Veranlassende Person: OA Dr. Näf

Informierter Arzt: OA Dr. Näf, Dr. Bertschi

RECHTSMITTELBELEHRUNG

Gegen diesen Entscheid kann innert 10 Tagen beim Verwaltungsgericht des Kantons Aargau, Obere Vorstadt 40, 5000 Aarau, schriftlich Beschwerde erhoben werden.

Original an - Ärztliche Leitung

Kopie an - Patient/in, KG, Kardex



Zwangsmassnahmen-Protokoll

Landolt 577.78.279. M

Marc (jun.)

17.06.1978



ZM-P Notfall

40464 / 5 P8-2 Art:NOR
0102414.0 Eintritt: 24.09.2005

Datum: 25.09.05.....

Diagnose (oder Zustandsbild):

☐ F0

☐ F1

☒ F2

☐ F3

☐ F6

☐ andere

wenn nicht zuzuordnen:

psychotisch ☐ ja ☐ nein

☒ FFE

☐ Haft / Vollzug

☐ FWS

Grund der Massnahme:

☐ Fluchtgefahr

☐ Vitalgefährdung

☒ fremdgefährlich

☒ selbstgefährlich

Ziel der Massnahme:

☐ Lebenserhaltung

☒ Reizabschirmung

☒ Beruhigung

☐ Vorbeugung von Verletzungen

Zwangsmassnahme mit Personalaufgebot?

☐ ja

☒ nein

Zwangsmassnahme mit körperlicher Gewalt?

☐ ja

☒ nein

Zwangsmassnahme

☒ Isolation verschlossen

von: 7.00

bis: 7.00

☐ Isolation offen

von:

bis:

(max. 24 h)

☐ Teilgurt

von:

bis:

☐ Totalgurt

von:

bis:

(max. 24 h)

Überwachung durch Pflegepersonal mind. alle 30 Minuten, durch Arzt mind. 1 x täglich

☐ Zwangsmedikation (Produkte, Dosierung, Applikationsart):

Uhrzeit:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Durchführung durch:

☐ Anderes:

.....

.....

Überwachung durch:

Info über Beschwerdemöglichkeit

☒ ja

☐ nein

Nachgespräch mit Patient/in?

☒ ja

☐ nein

Wenn ja, wann (Datum)? 24.9.05

Wenn nein, warum nicht?

Veranlassende Person: OA Dr. Nef

Informierter Arzt: TAZ Dr. Bertschi

RECHTSMITTELBELEHRUNG

Gegen diesen Entscheid kann innert 10 Tagen beim Verwaltungsgericht des Kantons Aargau, Obere Vorstadt 40, 5000 Aarau, schriftlich Beschwerde erhoben werden.

Original an - Ärztliche Leitung

Kopie an - Patient/in, KG, Kardex



Zwangsmassnahmen-Protokoll

Landolt 577.78.279. M
Marc (jun.) 17.06.1978



ZM-P Notfall

40464 / 5 P8-2 Art:NOR
0102414.0 Eintritt: 24.09.2005

Datum: 26.09.05

Diagnose (oder Zustandsbild):

☐ F0

☐ F1

☒ F2

☐ F3

☐ F6

☐ andere

wenn nicht zuzuordnen:

psychotisch ☐ ja ☐ nein

☒ FFE

☐ Haft / Vollzug

☐ FWS

Grund der Massnahme:

☐ Fluchtgefahr

☐ Vitalgefährdung

☒ fremdgefährlich

☒ selbstgefährlich

Ziel der Massnahme:

☐ Lebenserhaltung

☒ Reizabschirmung

☒ Beruhigung

☐ Vorbeugung von Verletzungen

Zwangsmassnahme mit Personalaufgebot?

☐ ja

☒ nein

Zwangsmassnahme mit körperlicher Gewalt?

☐ ja

☒ nein

Zwangsmassnahme

☒ Isolation verschlossen

von: 7:00

bis: 12⁰⁰

☐ Isolation offen

von:

bis:

(max. 24 h)

☐ Teilgurt

von:

bis:

☐ Totalgurt

von:

bis:

(max. 24 h)

Überwachung durch Pflegepersonal mind. alle 30 Minuten, durch Arzt mind. 1 x täglich

☒ Zwangsmedikation (Produkte, Dosierung, Applikationsart):

Uhrzeit:

150 mg Clopexol 0.06 im
5 mg Alprazolam iv

11:30

11:30

Durchführung durch: G. Arici

☐ Anderes:

Überwachung durch: H. Gerber - G. Arici, U. Bock, D. Vidmar

Info über Beschwerdemöglichkeit

☒ ja

☐ nein

Nachgespräch mit Patient/in?

☒ ja

☐ nein

Wenn ja, wann (Datum)? 24.8.05

Wenn nein, warum nicht? ~~keine Notwendigkeit~~

Veranlassende Person: OA. Dr. H. Gerber

Informierter Arzt: Dr. B. Bertsch

RECHTSMITTELBELEHRUNG

Gegen diesen Entscheid kann innert 10 Tagen beim Verwaltungsgericht des Kantons Aargau, Obere Vorstadt 40, 5000 Aarau, schriftlich Beschwerde erhoben werden.

Original an - Ärztliche Leitung

Kopie an - Patient/in, KG, Kardex

PDAG

PSYCHIATRISCHE DIENSTE AARGAU AG

IPD Klinik Königsfelden, Ärztliche Leitung

→ KA

Landolt 577.78.279. M

Marc (jun.)

17.06.1978

Zwangsmassnahmen-Entscheid



ZM-E

40464 / 5 P8-2 Art:NOR
0102414.0 Eintritt: 24.09.2005

Datum: 28.9.05

Diagnose:

☐ F0

☐ F3

☐ F1

☐ F6

☒ F2

☐ andere

wenn nicht zuzuordnen:

psychotisch

☐ ja

☐ nein

Einweisungsart:

☒

Bezirksärztlich

☐

Bezirksamtlich

☐

VM-Behörde

Einweisungsgrund/Auftrag:

Überwachungsstatus/
Behandlung

Fremdgefährlich

☒ ja

☐ nein

Selbstgefährlich

☒ ja

☐ nein

Bisherige Interventionen:

NF-Medikation par oral

Vorgeschlagene, aber verweigte Interventionen:

Medikation p.o.

Grund/Ziel der Massnahme:

Schutz vor Fremd- u. Selbstgefährdung

Anhörung des Patienten:

☒ ja

☐ nicht möglich

☐ Angehörige

Grund:

Stellungnahme des Pat./Ang.:

"überwältigt mich, dass
kann ich sprechen"

Information über Beschwerdemöglichkeit abgegeben

☒ ja

☐ nein

Wenn nein, Grund:

Wurde eine nahestehende Person informiert?

☐ ja

☒ nein

Welche?

Entscheid

Obgenannte/r Patient/in wird

☐ gegen seinen/ihren Widerstand
mit folgender Massnahme behandelt:

☐ ohne Willenserklärung

Datum

- | | | |
|--------------------------|------------------------|-----------|
| <input type="checkbox"/> | Isolation verschlossen | ab:..... |
| <input type="checkbox"/> | Isolation offen | ab:..... |
| <input type="checkbox"/> | Teलगurt: | ab: |
| <input type="checkbox"/> | Totalgurt: | ab: |
| <input type="checkbox"/> | Bettgitter: | ab: |
| <input type="checkbox"/> | Zewidecke: | ab: |

☒ **Zwangsmedikation** (Produkte, Dosierung, Applikationsart):

Clopixol retard 150 mg

☐ **Andere Massnahme:**

Aufschiebende Wirkung

☐ ja

☒ nein

Gründe:

Zuständige Pflegeperson: *F. S. Bachmann*

Zuständiger und anwesender OA: *C. Durig* Unterschrift: *[Signature]*

Dieser Entscheid ist gültig bis *4. Okt. 05*

Die Massnahme soll im Abstand von *täglich* überprüft werden

Diese Massnahme wird protokolliert ☒ ja ☐ nein (nur Gerontopsych.)

RECHTSMITTELBELEHRUNG

Gegen diesen Entscheid kann innert 10 Tagen beim Verwaltungsgericht des Kantons Aargau, Obere Vorstadt 40, 5000 Aarau, schriftlich Beschwerde erhoben werden.

Original an - Ärztliche Leitung

Kopie an - Patient/in, Kantonsarzt, Herr Dr. Martin Roth, KG, Kardex

Kopie des Austrittsberichtes bitte an die Ärztliche Leitung

* * * SENDEBERICHT (29.SEP.2005 16:55) * * *

TTI KOENIGSFELDEN P4-E 056/4622521

DAT. MODUS	OPTION	ADRESSE (GRUPPE)	ERGEBNIS	SEITE
595	SPEICHER SENDEN	KANTONSARZT	OK	S. 2/2

FEHLERURSACHE

E-1) ÜBERTRAGUNGSFEHLER
E-3) KEINE ANTWORT

E-2) BESETZT
E-4) KEINE FAX-VERBINDUNG

PDAG

PSYCHIATRISCHE DIENSTE AARGAU AG
IPD Klinik Königsfelden, Ärztliche Leitung

Zwangsmassnahmen-Entscheid

ZM-EDatum: 28.9.05

Landoit 577.78.279. M
Marc (jun.)

17.06.1978



40464 / 5 P8-2 Art:NOR
0102414.0 Eintritt: 24.09.2005

Diagnose:

☐ F0 ☐ F3
☐ F1 ☐ F6
☒ F2 ☐ andere
wenn nicht zuzuordnen:
psychotisch ☐ ja ☐ nein

Einweisungsart:

☒ Bezirksärztlich
☐ Bezirksamtlich
☐ VM-Behörde

Einweisungsgrund/Auftrag:

Verweigerungszustand /
Behandlung

Fremdgefährlich

☒ ja ☐ nein

Selbstgefährlich

☒ ja ☐ nein

x 1x ...

